

Bauausschuss / Finanzausschuss **09.10.2013, um 18:30 Uhr** (13. Sitzung)

öffentlicher Teil

Festsaal des Rathauses, Ritter-Wulf-Platz 1, 21493 Schwarzenbek

Protokollverantwortliche/r: Silke Lumpe (Tel.: 881-177)

Beginn: **18:30 Uhr**
Ende: **20:50 Uhr**

Anwesende

Vertreterinnen und Vertreter des Gremiums (Bauausschuss)

1. Herr Panak - als Vorsitzender
2. Herr Rumpf-Ott
3. Frau Binder - Stellv.
4. Herr Wilhelmi
5. Herr Larisch
6. Herr Studt - als Vertreter für Herrn Schlüter
7. Herr Schu
8. Frau Jennrich
9. Herr Lamm

Vertreterinnen und Vertreter des Gremiums (Finanzausschuss)

1. Herr Hintze - als Vorsitzender, bis TOP 3.4
2. Herr Lonsert - bis TOP 8
3. Herr Thiel - bis TOP 3.4
4. Herr Moldenhauer
5. Herr Krispin - bis TOP 3.4
6. Herr Witt - bis TOP 7
7. Herr Rose
8. Herr Fromm - als Vertreter für Herrn Steincke, bis TOP 3.4
9. Herr Siepert - bis TOP 7

Gäste

1. Herr Hafke - Wirtschaftsprüfer für den Eigenbetrieb zu TOP 3.1
2. Herr Ziehm - StVV, bis TOP 10
3. Frau Böhm - Seniorenbeirat, bis TOP 10
4. Herr Schröder - StVV
5. Frau Kuhlmann-Wetter - StVV, bis TOP 10
6. Herr Sauerland - Firma Sauerland zu TOP 7
7. Herr Müller - GSP Ingenieurgesellschaft mbH zu TOP 8
8. Herr Krüger - GSP Ingenieurgesellschaft mbH zu TOP 8

Von der Verwaltung

1. Herr Hinzmann - Leitung Fachbereich 3
2. Frau Borchers-Seelig - Leitung Fachbereich 4
3. Herr Cordes - Fachbereich 3
4. Herr Schmüser - Fachbereich 3
5. Frau Müller - Fachbereich 3

- | | |
|----------------|------------------------------|
| 6. Frau Romahn | - Fachbereich 3, bis TOP 3.4 |
| 7. Frau Lumpe | - Protokollführerin |

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Hinweise zur Tagesordnung (bei Bedarf) / Genehmigung der Tagesordnung
3. Eigenbetrieb Abwasser
 - 3.1 Jahresabschluss 2013
hier: Vortrag Herr Hafke, Firma Mercurius GmbH
 - 3.2 Wirtschaftsplan 2015
 - 3.3 V. Nachtrag öffentlich-rechtlicher Vertrag Elmenhorst
 - 3.4 Änderung der Satzung über die Erhebung von Verwaltungsgebühren
4. Einwohnerfragestunde
5. Genehmigung der Niederschrift vom 11.09.2014
6. Mitteilungen und Durchführungsbericht
7. Öffentliche Beleuchtung, Umstellung von HQL auf LED
hier: Vortrag Firma Sauerland
8. Vorstellung der Erschließung B-Plan 7 -Im Holtern- (ehem. Hallenbadgrundstück)
hier: Vortrag GSP Ingenieurgesellschaft mbH, Herr Dipl.-Ing. (FH) Jörg Müller
9. Anfragen, Anregungen und Hinweise
10. Anträge

nicht-öffentlicher Teil

11. Genehmigung der Niederschrift vom 11.09.2014
12. Mitteilungen und Durchführungsbericht
13. Anfragen, Anregungen und Hinweise
14. Anträge

Sitzungsverlauf

(Bauausschuss, öffentlich, 09.10.2014)

1. Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende des Bauausschusses eröffnet die Sitzung. Herr Hintze erteilt dem Stadtverordneten Herrn Moldenhauer das Wort. Herr Moldenhauer verpflichtet Herrn Fromm auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten und aus nicht-öffentlichen Sitzungsteilen zur Verschwiegenheit und führt ihn in sein Amt ein. Der Vorsitzende des Bauausschusses sowie der Vorsitzende des Finanzausschusses stellen die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

(Bauausschuss, öffentlich, 09.10.2014)

2. Hinweise zur Tagesordnung / Genehmigung der Tagesordnung

Der Vorsitzende des Bauausschusses weist daraufhin, dass die Einladung zur gemeinsamen Sitzung folgendermaßen hätte formuliert werden müssen:

„... zur 1. gemeinsamen Sitzung des Bauausschusses und des Finanzausschusses...“

Abstimmungsergebnis Bauausschuss

Ja: 9 Stimmen
Nein:
Enthaltungen:
Nicht teilgen.:

Abstimmungsergebnis Finanzausschuss

Ja: 9 Stimmen
Nein:
Enthaltungen:
Nicht teilgen.:

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

(Bauausschuss, öffentlich, 09.10.2014)

3. Eigenbetrieb Abwasser

Die Verwaltung verweist an Herrn Hafke, den Wirtschaftsprüfer des Eigenbetriebes.

(Bauausschuss, öffentlich, 09.10.2014)

3.1 Jahresabschluss 2013 hier: Vortrag Herr Hafke, Firma Mercurius GmbH

Herr Hafke stellt den Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses und den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2013 vor. Fragen aus der Mitte des Ausschusses werden beantwortet. Bitte beachten Sie hierzu die Anlagen.

Anschließend lassen die Vorsitzenden des Bauausschusses und des Finanzausschusses über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Dem in der Anlage beigefügten Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2013 und dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2013 wird zugestimmt. Die grundsätzlichen Feststellungen des Prüfungsberichtes und des Lageberichtes zur Beurteilung der wirtschaftlichen Verhältnisse werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis Bauausschuss

Ja: 9 Stimmen
Nein:
Enthaltungen:
Nicht teilgen.:

Abstimmungsergebnis Finanzausschuss

Ja: 9 Stimmen
Nein:
Enthaltungen:
Nicht teilgen.:

Damit ist der Beschlussvorschlag einstimmig angenommen.

(Bauausschuss, öffentlich, 09.10.2014)

3.2 Wirtschaftsplan 2015

Die Verwaltung stellt den Bericht über die Planung für das Wirtschaftsjahr 2015 vor. Fragen aus der Mitte des Ausschusses werden beantwortet. Bitte beachten Sie hierzu die Anlagen.

Anschließend lassen die Vorsitzenden des Bauausschusses und des Finanzausschusses über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Dem in der Anlage beigefügte Wirtschaftsplan für das Jahr 2015 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis Bauausschuss

Ja: 9 Stimmen

Nein:

Enthaltungen:

Nicht teilgen.:

Abstimmungsergebnis Finanzausschuss

Ja: 8 Stimmen

Nein:

Enthaltungen: 1 Stimme

Nicht teilgen.:

Damit ist der Beschlussvorschlag angenommen.

(Bauausschuss, öffentlich, 09.10.2014)

3.3 V. Nachtrag öffentlich-rechtlicher Vertrag Elmenhorst

Der Vorsitzende des Bauausschusses erläutert, dass die hier vorliegende Informationsvorlage bereits zur Abstimmung im Bauausschuss gewesen ist.

Der Vorsitzende des Finanzausschusses ergänzt, dass es sich bei dieser Vorlage um eine rein informative Vorlage handelt, die erst in der nächsten Finanzausschusssitzung zur Beratung ansteht.

Die Verwaltung erläutert die Informationsvorlage und beantwortet Fragen aus der Mitte des Ausschusses.

(Bauausschuss, öffentlich, 09.10.2014)

3.4 Änderung der Satzung über die Erhebung von Verwaltungsgebühren

Die Verwaltung erläutert die Vorlage. Die Satzung über die Erhebung von Verwaltungsgebühren durch den Eigenbetrieb Abwasser wurde rechtlich von Herrn Rechtsanwalt Dörfler überprüft und an die neue Rechtsprechung angepasst. Fragen aus der Mitte des Ausschusses werden beantwortet. Der Vorsitzende des Finanzausschusses bittet darum, zukünftig eine Gegenüberstellung zu fertigen, um eine bessere Übersichtlichkeit zu erhalten. Die Verwaltung sagt dies zu.

Anschließend lassen die Vorsitzenden des Bauausschusses und des Finanzausschusses über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der neuen Fassung der Satzung über die Erhebung von Verwaltungsgebühren durch den Eigenbetrieb Abwasser wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis Bauausschuss

Ja: 9 Stimmen
Nein:
Enthaltungen:
Nicht teilgen.:

Abstimmungsergebnis Finanzausschuss

Ja: 8 Stimmen
Nein:
Enthaltungen: 1 Stimme
Nicht teilgen.:

Damit ist der Beschlussvorschlag angenommen.

Der Vorsitzende des Finanzausschusses bedankt und verabschiedet sich. Die Sitzung des Bauausschusses wird fortgesetzt.

(Bauausschuss, öffentlich, 09.10.2014)

4. Einwohnerfragestunde

Auf Anfrage gibt die Verwaltung Auskunft über den Stand der Reinigung des Pflasters in der Lauenburger Straße.

(Bauausschuss, öffentlich, 09.10.2014)

5. Genehmigung der Niederschrift vom 11.09.2014

Gegen die Niederschrift vom 11.09.2014 werden keine Einwände erhoben. Sie ist somit genehmigt.

(Bauausschuss, öffentlich, 09.10.2014)

6. Mitteilungen und Durchführungsbericht

Am 16.10.2014, 10 Uhr, besucht die Finanzministerin des Landes die Stadt und wird die Maßnahme WDVS Giebel Sporthalle Compeschule besichtigen.

(Bauausschuss, öffentlich, 09.10.2014)

7. Öffentliche Beleuchtung, Umstellung von HQL auf LED hier: Vortrag Firma Sauerland

Herr Sauerland präsentiert seine Vorschläge zur Handhabung der Problematik bezüglich des HQL-Verbotes ab April 2015.

Anschließend werden Fragen aus der Mitte des Ausschusses sowie von der Verwaltung beantwortet:

Führt es zur Irritation der Autofahrer, wenn nur einzelne Lampen in einem Straßenzug ausgetauscht werden? Die LED – Beleuchtung ist etwas weißer, ein Unterschied ist vorhanden, aber man kann einzelne Lampen auswechseln, eine Beeinträchtigung der Autofahrer ist nicht gegeben.

Werden komplette Lampen ausgetauscht? Nein, die Masten werden nicht ausgetauscht, lediglich die Lampenköpfe.

Sind bei der LED-Beleuchtung andere Mastabstände erforderlich? Nein, für eine optimale Ausleuchtung ist ein Mastabstand von 30 bis 40 Metern notwendig. Das ist gegeben.

Müssen auch die Stromleitungen erneuert werden? Nein, die Stromaufnahme von LED-Leuchtmitteln bei gleicher Lichtausbeute im Vergleich zu HQL-Leuchtmitteln ist um bis zu 70 % geringer. Aus diesem Grund reicht der vorhandene Leitungsquerschnitt aus.

Gibt es Straßen in Schwarzenbek, wo mit dem Lampenaustausch frühzeitig angefangen werden muss? Vorerst werden lediglich die HQL-Lampen ausgetauscht.

Stehen evtl. Fördermittel zur Verfügung? Nein, Fördermöglichkeiten gibt es derzeit lediglich für die Innenbeleuchtung.

Stehen die notwendigen Mittel im Haushalt zur Verfügung? Die Mittel sind für den nächsten Haushalt vorgesehen.

Wie langlebig sind LED-Leuchten? Die Lebensdauer liegt bei 10 bis 12 Jahren.

Es soll ein einheitliches Stadtbild angestrebt werden. Neubaugebiete werden dementsprechend geplant. Der Vorsitzende des Bauausschusses teilt mit, dass es zur nächsten Bauausschusssitzung am 13.11. eine Ortsbegehung im Sperberweg geben wird. Der Bauausschuss soll sich ein Bild von den unterschiedlichen Möglichkeiten der LED-Beleuchtung machen.

(Bauausschuss, öffentlich, 09.10.2014)

8. Vorstellung der Erschließung B-Plan 7 -Im Holtern- (ehem. Hallenbadgrundstück) hier: Vortrag GSP Ingenieurgesellschaft mbH, Herr Dipl.-Ing. (FH) Jörg Müller

Herr Müller stellt die Erschließung B-Plan 7 vor. Fragen aus der Mitte des Ausschusses werden beantwortet. Bitte beachten Sie hierzu auch die Anlagen.

(Bauausschuss, öffentlich, 09.10.2014)

9. Anfragen, Anregungen, Hinweise

Aus der Mitte des Ausschusses wird angefragt, ob der FFW Schwarzenbek ein Hydrantenplan vorliegt. Die Verwaltung antwortet, dass für die bereits vermessenen Bereiche ein Plan vorliegt. Es wird auf die teilweise fehlende Beschilderung der Hydranten aufmerksam gemacht. Die Verwaltung bedankt sich; Hinweise auf fehlende Schilder werden gerne entgegen genommen, gesammelt und abgearbeitet.

Aus der Mitte des Ausschusses wird angefragt, ob bei Fertigstellung des Neubaugebietes „Im Strange“ das Ortsdurchgangsschild auf dem Zubringer Nord in Richtung B 404 vorverlegt werden kann. Die Verwaltung antwortet, dass das geprüft wird.

(Bauausschuss, öffentlich, 09.10.2014)

10. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

Um 20:50 Uhr schließt der Vorsitzende die öffentliche Sitzung.

Im Anschluss an den nicht-öffentlichen Teil stellt der Vorsitzende um 21:00 Uhr die Öffentlichkeit zur Bekanntgabe der in nicht-öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse her:

Es wurden keine Beschlüsse gefasst.

Oliver Panak	Silke Lumpe
gez. 10.10.2014	gez. 10.10.2014
Vorsitzende/r	Protokollverantwortliche/r